Rezensionen von Buchtips.net

Maurice Druon: Die unseligen Könige

Buchinfos

Verlag:	Krüger Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	historischer Roman
ISBN-13:	978-3-8105-0405-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	13,04 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Wenn man mich fragt, welches mein historischer Lieblingsroman ist, so muss ich immer noch sagen: der 1958 erstmals in deutscher Übersetzung erschienene Roman "Die unseligen Könige", der zur Zeit Philipps des Vierten von Frankreich spielt. Der Romanzyklus - insgesamt inzwischen 7 Teile, beginnt mit dem Band "Der Fluch aus den Flammen" und beginnt mit dem Machtkampf zwischen dem letzten Kapetinger-König, Philipp dem Schönen von Frankreich und dem letzten Großmeister des Templerordens. Weil er die Reichtümer des Ordens besitzen möchte und - darin ungeheuer modern - eine Kontrolle der Kirche über die Angelegenheiten des Staates ablehnt - Philipp IV. und seine Ratgeber, die sogenannten "Legisten" sind zu recht von Historikern als Vorläufer des absolutistischen Staates verstanden worden, da sie das Münzwesen vereinheitlicht, die Barone und Ritter gezügelt haben und erstmals ein funktionierendes Staatswesen geschaffen hatten, welches das mittelalterliche Lehenswesen schon im 14. Jahrhundert ansatzweise ersetzte - verurteilt er den Großmeister der Templer im März 1314 zum Tode. Doch während die Flammen des Scheiterhaufens lodern, stößt der Großmeister einen fürchterlichen Fluch aus: König und Papst - so der Großmeister - würden noch im selben Jahr sterben und die Nachfolger Philipps IV. verflucht sein bis in die siebente Generation...
So geschieht es auch. Zunächst stirbt Papst Clemens kaum sechs Wochen nach den oben geschilderten Ereignissen. Kurz darauf wird einer der wichtigsten Ratgeber des Königs vergiftet, im November 1314 stirbt der Monarch selber nach einem Schlaganfall. Nachfolger Ludwig der Zänker stirbt wiederum durch Gift zwei Jahre später. Seine Nachfolger steuern unaufhaltsam auf den hundertjährigen Krieg mit England zu, den die habgierige Tochter Philipps IV., Isabella, die "Wölfin von Frankreich" (so der Titel des Folgebandes), Gemahlin und spätere Mörderin ihres ungeliebten Gatten, Edwards II. anfacht... 1328 wird die Frage, ob ihr Sohn, Edward III., oder ein Neffe Philipps IV. König von Frankreich werden soll, den hundertjährigen Krieg entfachen und zum Aussterben der Linie der Kapetinger auf dem französischen Königsthron führen.
Dieser erste Band: "Der Fluch aus den Flammen" ist der beste. Sehr eindrucksvoll die kalte, hartherzige und doch weitblickende Figur Philipps IV., der im Mittelpunkt der Handlung steht. Plastisch geschildert wird das letzte Jahr seiner Regierungszeit, voll von Intrigen und Verfall. Ein fesselnd geschriebener Roman, der durch seine stilistische Kraft und die lebensechte Zeichnung der Charaktere besticht. Ich kann nur sagen: es ist der beste historische Roman über das Mittelalter, welchen ich gelesen habe und unbedingt empfehlenswert. Im übrigen entspricht er in weiten Teilen der damaligen historischen Forschung, wenn auch einige Aspekte erfunden oder nicht zweifelsfrei historisch nachgewiesen sind. Packend beschrieben etwa die Wahl des neuen Papstes Johannes XXII. (1316-1314) in Lyon. Um dessen Wahl zu erreichen, läßt Philip V., Sohn und späterer Nachfolger Philips IV. (1316-1322) das Konklave, welches sich zum Gottesdienst in Lyon zum Gedenken an dessen Bruder Ludwig X. (1314-1316) versammelt hatte, einfach einmauern. Die Mauern werden erst eingerissen, als der Favorit gewählt ist. Diese Ereignisse werden übrigens auch in Ecos: "Name der Rose" angesprochen, welcher zur selben Zeit spielt.

Ich hoffe, damit den "Appetit" auf meinen historischen Lieblingsroman geweckt zu haben und wünsche viel Spass beim Lesen!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Bernhard Nowak
[23. März 2004]